



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus de[m]. andeer. capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

ren ſtraffen/welches gar hert (ſpricht Luter)
wider den itzigen geiſtlichen ſtant lawt.

Man k̄ ich werlich nit leugnē/das vil muſſig
gebēdes volcks iſt vnd dē geiſtliche/zuoꝛaus
bey den Luteriſchen pfaffen/die wed beten no
ch meſſelen damit ſie ioch gar frey ſeyn/Aber
warlich wolcher geiſtlicher ſeynen ſtād gnug
thon wil/darff nit vil muſſig gebē/ob er gleich
mit den henden nicht arbeyth/wie ouch die re
genten vnd radhbern/nicht mit d̄ handt/ſond̄
mit d̄ vernunfft arbeyten. Ja es iſt keyn volck
das weniger muſſig gebe/dan die geiſtlichen/
zuoꝛaus die in den kloetern vnd ſtiffkirchen
wo man das helt wie es oerſtlich auffgeſetz vñ
die Thüberrn den pflug ſelb treiben nit auff
choſchuler ſchieben/vnd ſie allei d̄ p̄ſentz war
ten/dann ſie nit allein den tag ſonder ouch dye
nacht daran ſtrecken vn zu mitternacht auff ſte
hen muſſen/darzu nit allein an werckeltagen/
ſonder ouch alle feyertag he ander leuth ruben
vnd feyren muſſen ſie oft die groſten arbeit thō
mit ſingen/beten p̄digen/meſſelen/vnd ander
geiſtlichen vbūgen dar ob ſie nith ſo gar muſſig
geben/als Lut. vnd ſeyne außgeloffen monche
die darūb außgeſchritten ſeyn/das ſie diſer ar
beyt/obſeruätz vnd regel/gleich wie der Eſel
des ſacks/langiſt gern loß gewest wern.

Aus dē. andrer. capitel.

Aus der oersten Epistel

B In dem oersten para.do Paulus sagt/ wie
d' Endtchrist sytzen wirt ym tempell Gottes/
vnd sich nicht allein erheben vber alles dz Got
od Gottes dienst heiß/ sond sich selbs ouch fur
Got aus gehen/ dewthet Luther yn d' anban-
genden gloß dyse wort auff denn Papsst / das
ouch ein schoff mercken mocht/ vnd den abfal
dewth er auff den gloubenn/ beweyst das mit
Paulo.i. Tim. iij. Es sagt aber Paul' yn d' an-
gezogen stell/ nicht das alle menschen vō glou-
ben abfallen/ od auff der falschen lerer seyten
treten werden/ sond also spricht Paulus / der
geist aber sagt dewthlich/ dz tzu den letzte tzey-
ten werden etzlich vom glouben abtretē/ vnd
anhangen den yrrigen geystern.

E Die weil aber aus denen/ dy vor vns so enn
lange tzeyt vnder des Papssts regimēt gewest
vnd nu fuer vber sein offentlich erscheynet / dz
sie nicht die letzten noch zu den lesten getzeiten
gewest sein/ kan Luter dyse wort auff dē papsst
vnd die verschinen tzeyten nicht dewthē/ was
aber nu aus der welt werden wol/ vnd wie es
furhin zugehen wirt/ mag ein ytzlicher selber
auff die schantz sehen.

Über die oerste Epistel an

Timotheum.

Vorred